



MAG.<sup>A</sup> ULLI SIMA  
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR  
UMWELT UND WIENER STADTWERKE

Frau  
Bezirksvorsteherin  
für den 14. Bezirk  
Andrea Kalchbrenner

BVP14 – 00295-2017/0001  
BV14 – S-46782-17

Wien 20. Februar 2017  
1211

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin!

Zu dem in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 25. Januar 2017 mehrstimmig angenommenen Antrag betreffend Straßenbahnlinie 52 – Intervallverdichtung kann ich nach Rücksprache mit den Wiener Linien Folgendes berichten:

Die Straßenbahnlinie 52 ist in der morgendlichen Hauptverkehrszeit in einem Intervall von 5 Minuten und am Nachmittag alle 6 bis 7 Minuten unterwegs. Diese Taktung stellt ein attraktives Angebot für die Fahrgäste dar. Zudem sind auf der Verbindung moderne Niederflurstraßenbahnen im Einsatz. Diese Maßnahme steigert nicht nur den Fahrgastkomfort, sondern die Züge bieten auch um mehr als 20% mehr Platz als die älteren Hochflurzüge.

Die Wiener Linien erheben laufend das Fahrgastaufkommen auf der Linie 52. Dabei zeigen sich durchschnittliche Auslastungswerte. Bei Störungen kann es vorkommen, dass kurzfristig mehr KundInnen in einzelnen Straßenbahnen unterwegs sind. In solchen Situationen würde eine noch dichtere Taktung auch keine Besserung bringen. Dem entgegen stünden aber hohe Mehrkosten.

Daher spricht sich das Verkehrsunternehmen gegen den Einsatz von zusätzlichen Zügen aus.

Mit freundlichen Grüßen